

## CASE STUDY

Lösungen mit Intel® NUC



# Dank Alarm-Visualisierung schnell an der Unfallstelle

Bei Unfällen oder Feuer zählen Sekunden. Je früher Feuerwehren oder Rettungsdienste alarmiert werden und je genauer die Informationen über einen Einsatzort vorliegen, desto gezielter können sie ihre Einsätze koordinieren.

Die Komplettlösung auf Basis von Intel® NUC Mini-PCs bietet den Einsatzkräften viele Vorteile

- Hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit
- Geringer Administrationsaufwand
- Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Flexibilität: Viele Optionen für die Anzeige der Informationen bei der Alarm-Visualisierung
- Schnell am Einsatzort durch Visualisierung der einsatzrelevanten Informationen

Der IT-Dienstleister PC-Team GmbH bietet aus diesem Grund Feuerwehren, Rettungsleitstellen und allen anderen Hilfsorganisationen eine praktische Komplettlösung für die Bereitstellung dieser Daten. Sie besteht aus den kompakten und leisen Mini-PCs TERRA PC-Micro 3000 von Wortmann, die auf dem Intel® NUC Kit NUC7CJYH basieren, spezieller Software der Alamos GmbH für die Alarm-Visualisierung und bei Bedarf auch Bildschirmen für die Anzeige der Informationen. Die Lösung arbeitet rund um die Uhr zuverlässig, benötigt wenig Administrationsaufwand und lässt sich flexibel an die jeweiligen Anforderungen anpassen.

Autounfall auf einer Bundesstraße, Brand in einem Wohnhaus oder Herzinfarkt – die Notrufnummer 112 ist immer dann anzurufen, wenn unmittelbar Hilfe benötigt wird. Eine Leitstelle nimmt den Einsatz auf und alarmiert die zuständige Feuerwehr oder Rettungsdienststelle. Da es nun auf jede Minute ankommt, sollten die Helfer schnellstmöglich über alle einsatzrelevanten Informationen informiert werden. Wo ist etwas passiert? Was ist genau geschehen? Wie viele Personen sind betroffen? Diese Daten müssen schnell, zuverlässig und auf einen Blick verfügbar sein.

Die PC-Team GmbH bietet daher für die Alarm-Visualisierung eine zertifizierte Speziallösung mit Software der Alamos GmbH an.

### Alle Informationen auf einen Blick

Die Alarmierung der Rettungsdienste und Feuerwehren, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehren, erfolgt heute per E-Mail, Pager, Smartphone, Digitalfunk und auch per Fax. „Die Informationen sind dann nicht immer vollständig. Es fehlen genaue Angaben zum Geschehen, zum geforderten Fahrzeug oder sogar zum Einsatzort. Die Feuerwehrleute müssen dann noch einmal nachfragen. Das kostet wertvolle Zeit“, erklärt Simon Scherer, Geschäftsführer von Alamos.

Um die Alarmierung zu visualisieren, hat Alamos mit FE2 und dem AlarmMonitor 4 zwei Lösungen entwickelt. FE2 ist die zentrale Plattform für die digitale Einsatzverarbeitung. Über vielfältig einsetzbare Schnittstellen empfängt sie Alarmmeldungen, verarbeitet diese und verschickt sie anschließend an die Einsatzkräfte. Der AlarmMonitor 4 dient der Alarm-Visualisierung und bietet auf bis zu 50 Zoll großen Bildschirmen einen schnellen Überblick über das Einsatzgeschehen.

Der AlarmMonitor 4 stellt beliebige Informationen zur Art des Einsatzes (Zimmerbrand, Autounfall etc.), zum Standort (Schule, Wohnhaus, Bundesstraße) inklusive Wegbeschreibung und Kartenmaterial dar oder zeigt an, welche Fahrzeuge in welcher Reihenfolge ausrücken sollen. „Die Anzeige-Optionen sind vielfältig. Die Nutzer können in der Software selbst definieren, welche Informationen sie auf den Bildschirmen darstellen“, so Simon Scherer. Eine Flughafen-Feuerwehr hat beispielsweise andere Anforderungen als Freiwillige Feuerwehren oder Rettungsdienste.



## Komplettlösung mit Intel® NUC

Die Software von Alamos ist Teil des Komplettpakets, das die PC-Team GmbH für Feuerwehren, Rettungsdienste, Hilfsorganisationen und Leitstellen den zuständigen Städten und Landkreisen anbietet. Pro Landkreis gibt es im Schnitt zwischen 50 und 100 Freiwillige Feuerwehren. Die zertifizierte Lösung besteht aus dem kompakten Terra PC-Micro 3000 von Wortmann, die auf dem Intel® NUC Kit NUC7CJYH basieren, der Software von Alamos und bei Bedarf auch Bildschirmen für die Anzeige der Informationen.

Die Mini-PCs Terra 3000 von Wortmann setzt das PC-Team seit rund 18 Monaten ein. „Wir haben die Hardware in einem Auswahlverfahren mit anderen Lösungen verglichen – und uns letztlich für Intel entschieden. Den Ausschlag für den NUC gaben die hohe Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Leistung, das gute Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die kompakte Bauweise“, erklärt Markus Kiupel, Geschäftsführer der PC-Team GmbH.

Der Terra PC-Micro 3000 von Wortmann bietet einen Intel® Celeron® J4005 Prozessor, 4 GB RAM-Speicher, eine SSD mit 240 GB, Windows 10 Pro sowie zwei HDMI-Ports für den Anschluss der Displays. PC-Team konfiguriert die Geräte, installiert die Software von Alamos und liefert die Lösung schlüsselfertig an die Feuerwehren, Leitstellen oder Rettungsdienste aus. Probleme lösen die Techniker meist bequem per Fernwartung.

## Flexibel, zuverlässig und kostengünstig

Bei den Einsatzkräften kommt die Lösung gut an. „Wir statten auch kleine Freiwillige Feuerwehren mit Alarm-Monitoren aus. Die Lösung arbeitet sehr zuverlässig, ist einfach zu bedienen und verursacht nur minimalen Administrationsaufwand bei geringen Kosten“, betont Markus Kiupel. Denn die Anschaffungskosten sind relativ niedrig. Der Mini-PC kostet etwa 500 Euro, die Software-Lizenz ab etwa 100 Euro pro Jahr. Hinzu kommen noch die Ausgaben für die Bildschirme. „Wir würden uns wegen der minimalen Ausfallquote und der besonderen großen Langlebigkeit im Dauereinsatz jederzeit wieder für den Intel NUC entscheiden“, so Kiupel weiter.

Die Einsatzkräfte profitieren zudem von der Flexibilität der Software. Sie können selbst bestimmen, welche Informationen die Bildschirme anzeigen sollen. Das können Wetterdaten, Pegelstände von Flüssen, Karten mit eingezeichneten Hydranten am Einsatzort oder eine Übersicht der alarmierten Fahrzeuge in den Leitstellen sein. Auf diese Weise lässt sich auch die Auslastung im Leitstellengebiet schnell erkennen. Zudem ist es möglich, sich alle Informationen zum Einsatz automatisiert vorlesen zu lassen, damit die Einsatzkräfte bereits bei den Einsatzvorbereitungen im Bilde sind.

Zu den Kunden von PC-Team und Alamos gehören beispielsweise der Flughafen Bremen, die Feuerwehren und Hilfsorganisationen des Oberbergischen Kreises und des Kreises Mettmann.

### Die PC Team GmbH ist Partner der iTeam Systemhauskooperation GmbH

iTeam ist der größte Verbund unabhängiger, mittelständischer IT-Systemhäuser in Deutschland. Die iTeam-Kooperation ist ein aktives und wachsendes Netzwerk. Mehr als 370 IT-Unternehmer mit 7.000 Mitarbeitern verfügen über die Ressourcen und das Wissen eines Großunternehmens. Die iTeam Systemhauskooperation ist eine 100%ige Tochter der SYNAXON AG, Europas größter IT-Verbundgruppe.

[www.iteam.de](http://www.iteam.de)

„Den Ausschlag für den Intel NUC gaben die hohe Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Leistung, das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und die kompakte Bauweise.“

- Markus Kiupel, Geschäftsführer der PC-Team GmbH

